

Pressemitteilung

ENERTRAG weiht Windpark Bonnhagen I in Mecklenburg-Vorpommern ein

Stepenitztal (Mecklenburg-Vorpommern), 10. Dezember 2025 |

ENERTRAG hat gestern gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Gemeinden und Wirtschaft den Windpark Bonnhagen I feierlich in Betrieb genommen. Der neue Standort umfasst vier moderne Windenergieanlagen des Typs **Vestas V162/6.0** mit einer Gesamtleistung von **24 Megawatt**. Parallel ging das neu errichtete Umspannwerk **UW Roxin-Bonnhagen** ans Netz. Von dort wird der erzeugte Strom über eine 110-kV-Leitung des Netzbetreibers **e.dis** eingespeist.

Die Einweihungsfeier fand am 9. Dezember 2025 im Gemeindeshaus „Dörphus“ in Stepenitztal-Börzow statt und wurde von zahlreichen Gästen begleitet.

Starke kommunale Partnerschaft und direkte Beteiligung

Mit dem Windpark Bonnhagen I wurde ein Projekt erfolgreich umgesetzt, das beispielhaft für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen ENERTRAG und den umliegenden Gemeinden steht. Für die Standort- und Nachbargemeinden wurde eine **freiwillige Kommunalbeteiligung nach dem EEG** vereinbart. Diese ermöglicht jährliche Einnahmen von insgesamt rund **145.000 Euro**, was über 20 Jahre einer Summe von fast **3 Millionen Euro** entspricht.

Auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren unmittelbar: Mit den **Stadtwerken Grevesmühlen** bietet ein regionaler Partner einen vergünstigten **Grünstromtarif** an. ENERTRAG unterstützt diesen Tarif für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Stepenitztal, Grieben und Bernstorf mit einem jährlichen **Strombonus von 100 Euro**.

Ausblick: Zweiter Bauabschnitt bereits genehmigt

Für das Jahr **2026** ist ein zweiter Bauabschnitt mit drei weiteren Windenergieanlagen des Typs **Vestas V172/7.2** geplant. Die Genehmigung wurde im September 2025 erteilt. Auch für diese Erweiterung wurden Kommunalbeteiligungen vereinbart, einschließlich eines erneut vorgesehenen **Strombonus in Höhe von weiteren 100 Euro pro Jahr je Anschluss/Haushalt**.

Grußworte aus Politik und Region

Ines Jesse, Staatssekretärin für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern, weist neben der Bedeutung für die Energiewende besonders auf die kommunale Beteiligung hin:

„Mit der heutigen symbolischen Inbetriebnahme des Windparks Bonnhagen I setzen wir einen wichtigen Meilenstein für die regionale Energiewende und für eine nachhaltige Zukunft. Dieser Windpark ist nicht nur ein bedeutendes Projekt für Klimaschutz und Versorgungssicherheit – er ist vor allem ein Beispiel dafür, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Energiewende teilhaben können. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass wir gemeinsam große Schritte in Richtung Klimaneutralität gehen können – technologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich.“

Durch die breite Kommunalbeteiligung haben zahlreiche Gemeinden und Menschen unmittelbar um den Windpark in der Region die Möglichkeit genutzt, durch Beteiligungsverträge und einen vergünstigten Stromtarif am Projekt beteiligt zu werden und direkt von der lokal erzeugten erneuerbaren Energie zu profitieren. Damit stärkt der Windpark nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern fördert auch Transparenz, Vertrauen und Akzeptanz.

Wir danken allen Beteiligten: der Gemeinde, denn Bürgerinnen und Bürgern, den kommunalen Partnern, und dem Projektentwickler ENERTRAG, die dieses Vorhaben mit Engagement und Weitblick realisiert haben. Mit dem Windpark Bonnhagen I machen wir deutlich: Die Energiewende gelingt dort am besten, wo Menschen vor Ort sie aktiv mitgestalten.“

Robert Vogt, Regionalleiter bei ENERTRAG, äußert sich wie folgt:

„Dieses Projekt ist ein Musterbeispiel für eine erfolgreiche Beteiligung von Bürgerinnen, Bürgern und Kommunen in der Region. Die Teilhabe der Menschen vor Ort ist ein entscheidender Schlüssel für eine gelingende Energiewende.“

Einblick in den Windpark und Dorffest für die Region

Im Rahmen der Veranstaltung konnten geladene Gäste den Windpark sowie das Umspannwerk besichtigen. Ein Shuttle-Service ermöglichte den direkten Besuch der Anlagen; der Windpark wurde symbolisch durch das Durchtrennen eines roten Bandes und das Anschneiden einer Torte in Betrieb genommen.

Im Anschluss fand vor dem Gemeindehaus ein öffentliches vorweihnachtliches Dorffest statt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren. In Kooperation mit der örtlichen Feuerwehr und dem Kulturverein Börzow bot ENERTRAG kostenfrei Bratwurst, Glühwein, Getränke und Kuchen an. Die Stadtwerke Grevesmühlen informierten vor Ort über den Grünstromtarif und den Windstrombonus.

Kontakt

Michael Rassinger | Pressesprecher
Tel.: +49 160 9626 1279

michael.rassinger@enertrag.com

Über ENERTRAG

Seit mehr als 25 Jahren setzt ENERTRAG die Energiewende um. Über 1.200 Mitarbeiter*innen planen, bauen und betreiben Verbundkraftwerke: basierend auf Wind- und Solaranlagen, eigener Netzinfrastruktur, Batterien und Elektrolyseuren. Diese liefern verlässlich und bedarfsgerecht Strom, Wärme und grünen Wasserstoff – und ersetzen so jedes fossile Kraftwerk.

Mit unseren eigenen Anlagen erzeugen wir jährlich rund 2.000 Gigawattstunden Strom aus Wind und Sonne und seit 2011 grünen Wasserstoff. Auf dieser Basis entwickeln wir Energieprojekte mit über 30 Gigawatt Leistung – in neun Ländern auf vier Kontinenten.

ENERTRAG steht für die globale Energieversorgung der Zukunft: nachhaltig, sicher, regional verankert. Damit unsere Erde lebenswert bleibt.